

## AUS DER EINLEITUNG

„Gegen den Zeitgeist der Lieblosigkeit, der ICH-Sucht und den Zwang zur „Selbstverwirklichung“ durch oberflächlichen Aktionismus hat der Saarbrücker Künstler Ernst Alt in zahlreichen seiner Bilder und Werke die Urkraft der Liebe gestellt. In hochdifferenzierter Form- und Farbgestaltung lässt er uns etwas spüren von der schöpferischen Macht dieses unfassbaren Phänomens. Er beschreibt in mystischen Bildern die unergründliche Liebe Gottes zu den Menschen und zu seiner Schöpfung. Er interpretiert die Liebe der Menschen untereinander als ein Abbild dieser göttlichen Liebe, als Schöpfung durch Begegnung...

Ernst Alt zeigt uns in seinen Bildern die Vielfalt der liebenden Schöpferkraft, von der bedingungslos verzeihenden Begegnung im Gleichnis vom verlorenen Sohn bis zur ekstatischen körperlichen Begegnung im Hohelied der Liebe.

Unabhängig von der Form der bildlichen Gestaltung ist die fundamentale Grundaussage stets die Gleiche: dort, wo sich eine liebende Begegnung ereignet, geschieht Schöpfung – wird Gottes Heil sichtbar, findet der Mensch als Suchender Erfüllung.

Ernst Alt führt uns mit seinen Bildern der Liebe die Kraft vor Augen, die „die Welt im Innersten zusammenhält“, die Kraft, die Goethes Faust so verzweifelt gesucht hat.“

## Beschrieben werden die Bilder

- Adam und Eva
- Canticum canticorum
- Jakob und Rachel
- Raffael und Tobias
- Der wiedergefundene Vater
- Emmaus
- Herzlich – ungläubiger Thomas und verwundeter Heiland
- Eros auf dem Delphin
- Einhornhochzeit
- La Belle et la Bête
- Merlin und Viviane in der Weißdornhecke
- Die Nachtigall und die Rose
- Apoll und Daphne

Die Texte der Bildbeschreibung werden zu Detailausschnitten der Bilder in Beziehung gesetzt. So werden Einzelheiten sichtbar, die man sonst beim Betrachten des Gesamtbildes gar nicht wahrnimmt.

Jedes Bildkapitel wird dann von einem Text aus der Literatur abgeschlossen, u. a. von Hermann Hesse, Jörg Zink, Rabindranath Tagore, Paulo Coelho, Gawriel Derschawin, Tobias Brocher, Erich Fried und Dorothee Sölle.

Nicht  
Weil ich lieben  
Muss  
Sondern weil ich  
DICH  
Lieben  
Muss...

(aus: Erich Fried: Warum)

---

### Herausgeber

Orgelbauverein St. Ludwig Saarlouis e.V.  
Kavalleriestraße 11 · 66740 Saarlouis  
[www.orgelbauverein-st-ludwig-saarlouis.de](http://www.orgelbauverein-st-ludwig-saarlouis.de)

### Herstellung und Druck

Krüger Druck+Verlag · Dillingen/Merzig

ISBN 978-3-9819317-4-7

### Erhältlich ab Anfang Dezember 2019 an folgenden Stellen:

Buchhandlung Kaufhaus Pieper, Saarlouis  
Buchhandlung Bock & Seip, Saarlouis  
Online Shop Krüger Druck+Verlag

Bei allen Veranstaltung des Orgelbauvereins St. Ludwig Saarlouis  
oder per Mail über: [info@orgelbauverein-st-ludwig-saarlouis.de](mailto:info@orgelbauverein-st-ludwig-saarlouis.de)

Preis: 24,90 €

*Der Verkaufserlös ist für die Förderung der Kirchenmusik und  
der sakralen Kunst in der Pfarrkirche St. Ludwig Saarlouis bestimmt.*



Josef Mischo

Omnia vincit amor  
Denn die Liebe überwindet alles

Gedanken zu Bildern der Liebe von Ernst Alt

EA